

Bartimäus sieht das Licht (Markus 10 46-52)

(Auf Flipchart gezeichnet, Blatt 1-3)

Da sitzt er. Wie jeden Tag. Auf seinem Platz auf der Straße. Er kennt seine Stadt Jericho. Ihre Straßen, ihre Menschen. Sehen kann er sie nicht. Aber hören. Bartimäus ist blind. Aber seine Ohren täuschen ihn nie.

Da kommt der Händler mit großen Schritten, er hat seinen Esel dabei.



Die Leute plaudern und tauschen die neuesten Nachrichten aus. Er hört das Geld in seiner Bettelschale klimpern.

Aber heute- irgendetwas ist heute anders. Die Leute gehen schneller als sonst, sie sind aufgeregt. Was ist los?

Schließt die Augen, horcht einmal.... Was hörst du? Wer ist da?Augen wieder auf.....

Da hört Bartimäus leichte Kinderschritte kommen. Diese hüpfenden Schritte kennt er! Da kommt seine kleine Freundin Miriam.



„Was für ein wunderbarer Tag, Bartimäus! Ach, die Sonne scheint heute so schön!

Wenn du doch sehen könntest, wie das Licht auf den Blättern glitzert.“

„Ja, Miriam, ich kann ihre Wärme spüren, aber sag mir, was siehst du? Was ist heute los in der Stadt?“

„Jesus kommt hierher, alle Leute laufen zusammen. Aber ich kann ihn nicht sehen, ich muss weiter vor.“

Und schon hüpfen Miriams Schritte davon.

Jesus kommt. Jesus, der Menschen heil macht.

Bartimäus horcht angestrengt. Die Menschen werden unruhig, sie raunen, reden, rufen.

Jetzt! Bartimäus schreit: Jesus, hilf mir!



2

Ruhe dahinten! Zischen ihn die Leute böse an.

Jesus, hilf mir!

Da wird es auf einmal ganz still. Füße rascheln. Sie machen Platz.

Bartimäus hört eine Stimme, neu und fremd, und so warm, wie die Sonne auf seiner Haut: Wer ruft mich? Bringt ihn zu mir.

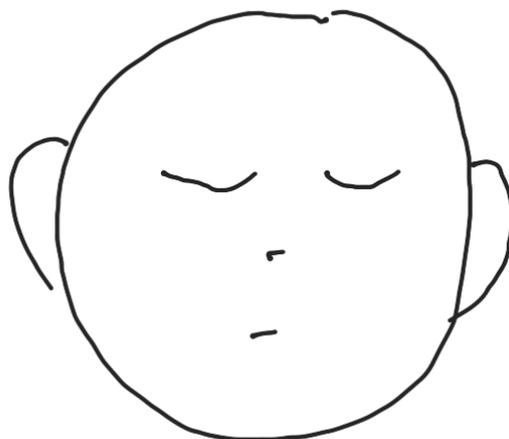
Da kommen Miriams Schritte, sie zupft sie ihn am Ärmel.

Bartimäus, steh auf, schnell, Jesus ruft dich!

Und er steht auf. Er geht der warmen Stimme entgegen. Er kann spüren, er ist ganz nah. "Was willst du, dass ich dir tun soll?" fragt Jesus.

Schließe die Augen. Man kann auch mit geschlossenen Augen sehen, mit den Augen des Herzens. Jesus fragt: Was willst du? Was wünschst du dir? Wonach

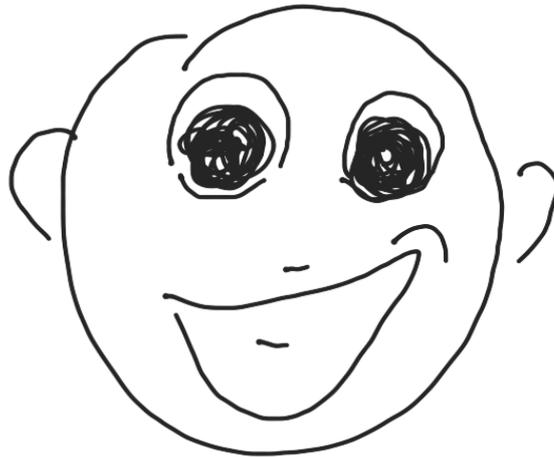
3



sehnt du dich? Kannst du das sehen? Stell dir vor dass Jesus hört, was du ihm im Herzen sagst.

Dann öffne deine Augen wieder.

"Ich will das Licht sehen!", ruft Bartimäus. Er spürt Jesus, seine Nähe, seine



Wärme, ob Jesus ihn berührt hat, kann Bartimäus später gar nicht mehr sagen. Er hört nur: "Sieh! Dein Glaube hat dir geholfen!" Und Bartimäus reißt die Augen auf, ganz weit! *Was sieht Bartimäus?*

"Ich sehe das Licht! Jesus! Du bist das Licht!

Dir werde ich folgen, und werde nie wieder im Dunkeln gehen!"